

Gratulation zur Gründung der Nordkirche

Gaststatus in der UEK ist „schöner Beitrag zu einer weiter gehenden Einheit im deutschen Protestantismus“

25. Mai 2012

„Die Mitarbeit der künftigen Nordkirche als Gastmitglied in der UEK ist ein schöner Beitrag zu einer weiter gehenden Einigkeit im deutschen Protestantismus“, würdigt der Vorsitzende der Union Evangelischer Kirchen (UEK) in der EKD, der badische Landesbischof Ulrich Fischer die Veränderungen für die UEK durch die Gründung der Nordkirche am kommenden Pfingstsonntag. Für die UEK sei es erfreulich, dass die künftige „Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland“ als lutherische Landeskirche auch die unierten Traditionen respektiere, wie sie die Pommersche Evangelische Kirche in die Fusion einbringt. So habe die Nordkirche in ihre Verfassung die Barmer Theologische Erklärung als Bekenntnis neben den lutherischen Bekenntnisschriften aufgenommen. Außerdem öffne sie sich durch das Weiterführen der bestehenden Kirchengemeinschaften auch für die Kirchengemeinschaft der UEK mit der US-amerikanischen United Church of Christ (UCC).

Die Gastkirchenvereinbarung zwischen UEK und Nordkirche sieht außerdem vor, dass die Nordkirche drei Vertreter/innen für die Vollkonferenz der UEK benennt, sowie einen ständigen Gast in die Ausschüsse der UEK, wie beispielsweise den Theologischen Ausschuss oder den Liturgischen Ausschuss, entsendet.

Gaststatus in der UEK mit ihren 13 Mitgliedskirchen haben bisher die Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, die Evangelische Landeskirche in Württemberg und der Reformierte Bund in Deutschland.

Hannover den 25. Mai 2012

Karin Bertheau

Union Evangelischer Kirchen
in der Evangelischen Kirche in Deutschland

www.uek-online.de

www.ekd.de

[Impressum](#) | [Datenschutz und Haftungsausschluss](#)

Union Evangelischer Kirchen in der EKD (UEK)
Amtsbereich der UEK, Herrenhäuser Straße 12, 30419 Hannover
Tel: (0511) 2796-529, Fax: (0511) 2796-99529

Internet: www.uek-online.de E-Mail: uek@ekd.de